

Elterninformation zum Radtag

auch dieses Jahr findet wieder der von der SV organisierte Sportprojekttag statt, an dem sich die Klassen miteinander in verschiedenen Sportarten messen. Aber Sportlichkeit ist ja nicht nur ein Thema in der Schule, sondern sollte ja auch vor und nach der Schule eine Rolle spielen. Deshalb gibt es dieses Jahr wieder parallel zum Sportprojekttag einen „RADTAG“.



Was heißt das?

An dem Tag sollen möglichst viele Schüler mit dem Rad zur Schule kommen und die Klassen, bei der besonders viele Schüler mit dem Rad kommen und/oder die insgesamt die weiteste Strecke zurückgelegt hat, erhalten einen kleinen Preis.

Warum Radfahren?

Vor allem, weil man mit dem Rad von allen Orten (über Radwege) zum OWG kommen kann und es trotzdem einiges an sportlicher Überwindung kostet, nicht bequem mit Auto oder Bus zu kommen.

Zudem ist es schön, gemeinsam mit anderen aus dem gleichen Ort zu Radeln, deshalb sollten möglichst keiner alleine fahren, sondern sich mit anderen aus dem Ort zusammentun und gemeinsam kommen.

Wie wird das kontrolliert?

Die Radler kommen am Radprojekttag zwischen 7.30 und 7.55 mit ihrem Rad von zu Hause und radeln zur Kontrollstation an der Schule, wo notiert wird, wer von wo gekommen ist.

Warum an diesem Tag?

Die Schüler und Schülerinnen haben keine große und schwere Schultasche dabei und können schon in Sportkleidung zur Schule kommen können.

Aber!!

Die Aktion ist absolut freiwillig und wer nicht sicher Rad fahren kann oder wem es zu anstrengend oder gefährlich ist, sollte nicht mit dem Rad kommen. Wichtiger als irgendeine sportliche Höchstleistung ist es, dass alle Schüler und Schülerinnen gesund an- und wieder heimkommen.

Nicht vergessen:

Radhelm und Schloss